

Der Wiener „Chor Osttirol“ vor dem Nikolauskirchl in Matriel.



Chorreise des „Chor Osttirol“ aus Wien

Zwei Anlässe führten den „Chor Osttirol“ in Wien erstmalig zu einer musikalischen Reise nach Matriel. Das Jubiläumsfest 70 Jahre MGV Matriel, bei dem der Chor als Gast beim „Kranzl-Singen“ dabei sein konnte, sowie das eigene Festkonzert, am Tag davor, in der St. Nikolauskirche zu Matriel. Ein langgehegter Wunsch von Obfrau Dr. Johanna Brückl, einmal dort singen zu dürfen, verband somit beide Festivitäten. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung des „Chor Osttirol“ und erfreuten sich an „Locus iste“ von Anton Bruckner, das dank der Akustik den besonderen Ort und dessen Ausstrahlung untermalte. Das Programm des „Chor Osttirol“ umfasste sowohl weltliche als auch religiöse Lieder. Dazwischen erstaunte die Zuhörer die Mundharmonika-Spielerin mit ihrer speziellen Zungenschlag-Technik, die Melodie- und Begleitung versetzt zu spielen vermag. Entsprechend dem Gedanken, „Oh Täler weit, oh Höhen,“ wie es im Text von Joseph von Eichendorff und in der Vertonung von Felix Mendelssohn Bartholdy heißt, konnten die Sänger des „Chor Osttirol“ und die sie begleitenden Fans bei herrlichem Wetter die Wallfahrtskirche Maria Schnee in Obermauern und die beeindruckende Bergwelt des

Innerschlöss erleben. Einige von ihnen stiegen sogar bis zum Naturkleinod des „Auge Gottes“ auf dem am Venediger-Gletscherweg hinauf, um einmal ganz nah am „ewigen Eis“ zu sein. *Margareta Philipp*

Osttiroler Senioren unterwegs im Paradies

Über 100 Teilnehmer wählten für den diesjährigen Bezirkswandertag eine paradiesische Gegend: Zedlach war Ausgangspunkt für drei unterschiedlich lange Wanderrouten. Gerda Ellinger wusste nicht nur Geschichtliches über den früh besiedelten Ort Osttirols, sondern auch über typische „Zedler

Geschichtlin“ zu erzählen. Eindrucksvoll und informativ war die Führung durch die Schau-Bioimkerei von Peter Wibmer. Dieser führte auch die schon etwas anspruchsvollere Rundwanderung in das geschützte „Zedlacher Paradies“ an. Die sportlichste Variante hatte die Wodenalm zum Ziel, begleitet von Gustl Steiner. Leider trübte das regnerische Wetter die Fernsicht, nicht aber die Stimmung der Teilnehmer. Erstmals an der Bezirkswanderung nahmen die Spitzen der Gsieser Seniorenvereinigung teil. Die Südtiroler pflegen bereits viele Jahre eine partnerschaftliche Beziehung zu den Ortsgruppen des Villgratentales. Abschließender Treffpunkt war für alle der „Gosserhof“. Pünktlich zum Start gab es Begrüßungsworte von



Obmann Lois Köll begrüßt die Teilnehmer.

Bgm. Dr. Andras Köll, nach Mittagessen Grußworte von Norbert Riepler, Obmann der treier Senioren Lois Köll und zirksobmann Josef Told, der vor allem bei Obmann Köll und dem Team für die ausgezeichnete Ausrichtung der Bezirksveranstaltung bedankte.

Musik nahe am Himmel

Zünftig ging es am Sonntag der Hochsteinhütte auf 2.023m. Bei tiefblauem Himmel spielte Fröhlich von der Terras Musikkapelle Bannberg auf. Besucher genossen das herrliche Wetter die einzigartige Szenerie mit herrlichem Blick auf Dolomiten und Lienzer Talboden sowie traditionellen Klänge sichtlich. Musikkapelle Bannberg ist und fein. Fast ein Drittel der Musiker von Bannberg, einer Abteilung der Gemeinde Assling, dabei. In manchen Hausgruppen spielen sogar fünf Personen ein Instrument. *Martina*

Serviceclub verehrt Senior

Round Table 22 Lienz verehrt die Senioren einen Nachbarn der besonderen Art. Gemein mit dem Sozial- und Gesundheitsprengel Lienz-Thurn organisierte das Team rund um Round Table Lienz-Präsidenten Dipl.-Ing. Philipp Glanzl den 24. Seniorenabend. Die sozial engagierten Männer von Round Table Lienz übernehmen nicht nur die Kosten des Ausfluges, sie halfen auch tatkräftig mit. Die 50 Teilnehmer wurden abends den ganzen Nachmittag hinunter begleitet und am Ende wieder persönlich nach Hause gebracht. Viele ein unvergessliches Erlebnis. Ziel des heurigen Ausfluges war am 15. Juni das Ferienhotel Lams Amlach. Kuchen, Kaffeeplausch über alte Zeiten und musikalische Unterhaltung. Musikalisch dargeboten von den „Glockengeistern“, sorgten für ausgezeichnete Stimmung und Heiterkeit.



▲ Die Bannberger Musik sorgte am Wochenende auf der Hochsteinhütte für beste Unterhaltung. *Foto: Jungmann*

V. l.: Round Table 22 Lienz-Präsident Dipl.-Ing. Philipp Glanzl, Philipp Wirnsperger, Stefan Taferner, Johannes Robitsch, Marco Linder, Markus Mühlmann, Lukas Jungmann, Dr. Christian Steininger und Martin Luggger. *Foto: Martin Luggger*

